

*haverā occasione dolessi [?] di me; e rimetendomi nel resto aquanto ho discorso aldetto Sig. suo figliolo non le sarò piu longo solo desidero di vederla qui per ogni modo alla Dieta [an der Zurlauben Zug freilich nicht offiziell vertrat] con il detto suo Jnimico."*

Mit der Aufforderung, ihm schriftlich mitzuteilen, auf welche Weise er, [der Ambassador], bei der ihm nötig scheinenden Ausöhnung mitwirken könne, schliesst der Brief.

---

Original, in ital. Sprache, mit Siegel  
AH 37, 8-9 - Blatt 8<sup>v</sup> und 9<sup>r</sup> leer

## 6

1600 Oktober 23., Solothurn

A

SCHREIBEN DES [FRANZ. AMBASSADOREN MERY] DE VIC AN STADTSCHREIBER  
KONRAD III. ZURLAUBEN, ZUG

---

Noch vor der Ankunft seines Bruders [Beat Jakob Zurlauben, gest. 1625] sei ihm zur Kenntnis gekommen, dass Zug dem Beispiel von Luzern und Schwyz folgen und vorerst einmal die Antwort des Königs [Heinrich IV.] abwarten wolle. Da die Gesandten [auf die Tagsatzung der XIII Orte und Zugewandten in Baden] in dieser Angelegenheit - [Angebot, zwischen Frankreich und Savoyen, welche sich wegen der Markgrafschaft Saluzzo bekriegten, zu vermitteln] - bereits schriftlich an den König gelangt seien, erachte er dieses Entgegenkommen als das mindeste, was man von ihnen erwarten dürfe. Er hoffe, bald in den Besitz des königlichen Antwortschreibens zu gelangen. Den Inhalt desselben wolle er ihm dann umgehend zur Kenntnis bringen. "*comme Je v[ous]*<sup>1</sup> *ay tenu promesse envoiant la somme ...<sup>1</sup> avions convenu aussi m'asseur Je que vous effectueres la vostre pour le surplus J'en escriray au Roy et seray bien aise de vous gratifier s'il me le commande."*

1) Text zerstört

---

Original, in franz. Sprache  
AH 37, 10